



Für Jesus das Herz öffnen

14. Sonntag in Jahreskreis B



Vorbereitung:

ein großes, rundes, rotes Tuch,
eine Schnur für jedes Kind,
verschiedene Gegenstände oder Bilder davon: Fußball, Puppe, Malbuch,
Feuerwehrauto, Barbie, Lego
eine Egli-Figur „Jesus“

Liederbuch:

Weil du da bist-Kindergotteslob (KiGolo),



gemeinsames Kreuzzeichen

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Lied

KiGolo Nr. 8 *Hallo, hallo, schön, dass Du da bist*

Versammlung

Schön, dass ihr heute da seid. Gemeinsam feiern wir heute Gottesdienst.

Ein großes, rundes, rotes Tuch – noch zusammengefaltet – wird gezeigt. Alle Kinder werden nacheinander mit ihrem Namen an das Tuch gerufen und halten daran fest.

Schau doch einmal nach rechts und links und lächle das Kind an, das heute neben dir steht. Miteinander sind wir heute hier.

Gemeinsam wird das Tuch in die Mitte gelegt.

Jede und jeder hat heute einen Platz bei uns.

Jedes Kind bekommt eine Schnur und legt einen Kreis an den Rand des runden Tuchs.

Wir wollen uns noch ein bisschen besser kennen lernen. Was findet ihr denn so richtig toll? Oder wen findet ihr richtig toll?

L kann mit dem Erzählen beginnen. Dann erzählen die Kinder.

Passende Symbole oder Bilder können in die Kreise der Kinder gelegt werden: eine Puppe, ein Feuerwehrauto, ein kleiner Fußball, ...

Vieles finden wir richtig super. Und wir wünschen uns dann bestimmte Spielsachen oder Dinge, weil wir sie so gerne hätten.

Es gibt auch Menschen, die wir toll finden. Wir haben den Wunsch, so zu sein wie sie. Wir denken: so wie sie wäre ich auch gerne. Wie gerne könnte ich....

Die Kinder erzählen.

Die Menschen, die Jesus begegnet sind haben auch so gedacht.

Kyrie-Rufe

Jesus Christus, Du bist bei den Menschen. Herr erbarme dich

KiGolo Nr. 26 *Herr, erbarme dich*

Du bist etwas Besonderes. Christus erbarme dich.

Mit Dir können wir alles schaffen. Herr erbarme dich.



Eröffnungsgebet

Lasset uns beten:

Guter Gott,

Dein Sohn Jesus hat mitten unter uns Menschen gelebt. Deine Botschaft wirkt dort, wo wir Menschen dafür offen sind. Schenke uns offene Herzen, damit wir Dir in diesem Gottesdienst begegnen können.

Darum bitten wir Dich, jetzt und in alle Ewigkeit, Amen.

Hinführung

L zeigt eine Egli-Figur.

Jesus kommt mit seinen Freunden nach Nazareth. Jesus freut sich schon. Seit langer Zeit ist er mal wieder in Nazareth.

In Nazareth ist Jesus groß geworden. Dort hat er als Kind mit seinen Freunden gespielt. Wenn er heute durch die Stadt geht, begrüßt er viele Leute. Sie winken ihm. Sie rufen ihm etwas zu. Er kennt sie noch von früher. Es ist schön, wieder daheim zu sein.

Jesus erinnert sich an bestimmte Straßen und Häuser. Er winkt einem Handwerker zu, mit dem sein Vater ab und zu zusammenarbeitet.

Jesus freut sich auch auf seine Familie. Er freut sich darauf, seine Mutter und seinen Vater zu sehen. Maria hat versprochen etwas ganz besonders Gutes zu kochen. Auch seine Geschwister möchte Jesus besuchen. Er freut sich auf sie und deren Kinder.

Jesus begegnet auch den Schriftgelehrten. Sogar der Rabbi tritt aus der Synagoge. Er hat von Jesus und seinen Wundern gehört. Die Botschaft vom Reich Gottes erzählen sich die Händler und Reisenden weiter. So kommt sie auch nach Nazareth.

Der Rabbi bittet Jesus, im Tempel zu predigen. Er sagt: Erzähl uns von Gott. Lass uns die Nähe Gottes spüren.

Jesus erfüllt ihm die Bitte gerne. Er ist stolz, dass der Rabbi ihn gefragt hat. Am Sabbat kommt er in die Synagoge.

L stellt die Egli-Figur in die Mitte des roten Tuches.

Lied vor dem Evangelium

KiGolo Nr. 301 *Eines Tages kam einer*



Evangelium

Hören wir aus dem Evangelium von Markus

Am Sabbat lehrt Jesus in der Synagoge. Viele Menschen hören ihm dort zu. Sie staunen über Jesus: Woher weiß er das alles? Was ist das für eine Weisheit, die ihm gegeben ist? Was sind das für Machttaten, die durch ihn passieren?

Die Menschen sagen aber auch: „Dieser Jesus, das ist doch der Sohn des Zimmermanns Josef und von Maria. Ist er nicht der Bruder von Jakobus, Joses, Judas und Simon? Leben nicht auch seine Schwestern hier?“ Und die Menschen sind voller Neid.

Da sagt Jesus zu diesen Menschen: Nirgends ist ein Prophet ohne Ansehen – außer in seiner Heimat, bei den Verwandten und in seiner Familie. Dort, wo er zuhause ist, kann er keine machtvollen Taten vollbringen.

Dann zieht Jesus durch die benachbarten Dörfer und lehrt dort.

erzählt nach Markus 6, 1b – 6

Deutung

Jesus zieht weiter, weg von Nazareth. Er spürt, dass er nur dort wirken kann, wo Offenheit für seine Botschaft ist.

Bei uns darf Jesus sein. Wir sind anders als die Menschen damals. Wir nehmen Jesus bei uns auf.

L nimmt die Egli-Figur wieder in die Hand.

Jesus, ich freue mich, dass du zu mir kommst. Ich freue mich über deine guten Worte für uns.

L gibt die Egli-Figur an das nächste Kind weiter.

Die Figur wandert durch den ganzen Kreis.

Die Kinder sagen, worüber sie sich freuen würden, wenn Jesus zu ihnen kommt.

Ich freue mich, dass du da bist.

Ich finde es gut, dass du die Kinder so gerne magst.

Dass du die Menschen heilst, das ist toll.

...

Jesus konnte bei allen von uns sein. Ihr habt euer Herz für ihn geöffnet.

Die Kinder machen aus den Schnur-Kreisen Herzen.

Mit Jesus in unserem Leben, haben wir alle Möglichkeiten. Jesus gibt uns die Kraft, dass wir das, was wir uns wünschen, auch tun können. Alles können wir dann schaffen.





Lied

KiGolo Nr. 338 *Wenn der Himmel unser Herz erreicht*

Fürbitten

Gott, zu Dir können wir immer kommen. Dir vertrauen wir unsere Bitten an.

Sende den Menschen ein offenes Herz für deine Botschaft.

Schenke den Menschen offene Ohren, damit sie Dein Wort hören und verstehen können.

Gib den Menschen Kraft und Freude, von dir zu erzählen.

Für alle, die nicht mehr weiterwissen: schick ihnen Menschen, die sie begleiten und ihnen helfen.

Menschen können nicht immer alles bekommen, was sie sich wünschen. Sei ihnen nahe und tröste sie.

...

Gott, du hörst unsere Bitten. Auf dich bauen wir – heute und alle Tage, bis in Ewigkeit.
Amen.

Vater unser

Genau wie Jesus dürfen wir zu Gott Vater sagen. Darum beten wir: Vater unser im Himmel...

Lied

KiGolo Nr. 104 *Da berühren sich Himmel und Erde*

Segensbitte

Gottes Kraft schenkt uns Leben. Dazu segne uns der allmächtige Gott der Vater und der Sohn und der Heilige Geist. Amen